

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 14. Februar 2019
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Alexandra Nisch

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Helga Marx

CDU

Martin Bereiter

CDU

Markus Wangler

CDU

Svenja Siehndel

CDU

Bernhard Geist

Bündnis90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD

Eva Heldmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Andrea de la Haye

CDU

Jochen Blatz

CDU

Jannis Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Axel Muhn

Stadtrat

CDU

Willi Reichert

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

Stadtrat

ZBK

Bernd Arndt

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadträtin

Bündnis 90/Die Grünen Gerlinde Freiling

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter

Markus Best

Finanzabteilungsleiterin

Laura Marasek

Stadtbaumeister

Kolja Sparrer

Schriftführerin

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Grünewald

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer (17 Personen). Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 20 anwesend.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Es gilt folgende:

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Einbringung Haushalt 2019 mit Anlagen**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Feuerwehrsatzung und der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bad König (STVV 101)**
6. **Beratung und Beschlussfassung zum Standort des Neubaus für die Kindertagesstätte Zell und zum weiteren Vorgehen (STVV 102)**
7. **Beratung und Beschlussfassung der Straßenzustandserfassung mit Erweiterung des Geoinformationssystems (GIS) in Interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) (STVV 103)**
8. **Beratung und Beschlussfassung für die Beauftragung von Beratungsleistungen zur künftigen Form der Erhebung von Straßenbeiträgen oder deren Abschaffung (STVV 104)**
9. **Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass er von der Initiative gegen den geplanten Ausbau der Mainstraße, vor Beginn der Sitzung eine Unterschriftenliste entgegen genommen hat. Sie beinhaltet 50 Namen und Unterschriften. Diese Liste liegt auch der Verwaltung vor, sie wurde dort gestern bereits übergeben. Über dieses Thema ist heute nicht zu sprechen. Fragen, die bei der Beratung in den nächsten Monaten anstehen, können in die Diskussion einfließen. Die Fraktionen werden sich das Anliegen der Initiative ansehen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die am 31.01.2019 stattgefunden hat.

Frau Siehdel und Herr Pawlik berichten aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Sozial- Sport- und Kulturausschusses, die am 06.02.2019 stattgefunden hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet aus der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes, die am 29.01.2019 stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind drei Anträge eingegangen.

- 1) Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019
Der Magistrat möge die Abschaffung der Parkplatzgebühren für den innerstädtischen Parkplatz Bleichstraße überprüfen.
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
- 2) Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019
Der Magistrat möge prüfen, ob die Straßen- und Kurgartenbeleuchtung der Innenstadt verbessert werden kann.
Der Antrag wird in den Magistrat verwiesen.
- 3) Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019
Der Haupt- und Finanzausschuss möge über die korrekte Ausübung des Amtes des Vorsitzenden befinden und der Stadtverordnetenversammlung Bericht erstatten.
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 4 Einbringung Haushalt 2019 mit Anlagen

Bürgermeister Axel Muhn hält die Einbringungsrede zum Haushalt 2019. Die Einbringungsrede wird als Anlage 1 zum Originalprotokoll genommen.

Der Haushalt 2019 mit Anlagen wird ohne Aussprache in die Ausschüsse verwiesen.

Sodann wird der Haushalt 2019 mit Anlagen an die Stadtverordneten verteilt.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Feuerwehrsatzung und der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bad König (STVV 101)

Herr Martin Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der vorgelegten Feuerwehrsatzung und der Feuerwehrgebührensatzung zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad König (Feuerwehrsatzung).

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(20 Ja-Stimmen)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad König (Feuerwehrgebührensatzung).

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(20 Ja-Stimmen)**

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Standort des Neubaus für die Kindertagesstätte Zell und zum weiteren Vorgehen (STVV 102)

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der ebenfalls der Beschlussempfehlung seine einstimmige Zustimmung gegeben hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beauftragung der Fa. Kommunal-Consult Becker AG, mit der Summe von 400 Euro netto.

Zusätzlich beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Beauftragung der Eventualposition einer Modelberechnung mit den Kosten von 1.125 Euro netto.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
(20 Ja-Stimmen)**

TOP 9	Anfragen
--------------	-----------------

Frau Seiler möchte wissen, ob sich die Verwaltung wie im Haupt- und Finanzausschuss besprochen um die Rauchbelästigung/Feinstaubbelastung aufgrund von Holzverfeuerung in Bad König gekümmert hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass ihm der Fall bekannt sei und die eingegangene Email hierzu von der Fachabteilung geprüft wird.

Herr Krebs möchte wissen, ob nach dem jahrelangen Personalabbau nunmehr die im Bauhof lange unbesetzt gebliebene Stellen besetzt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Stellen schnellstmöglich besetzt werden. Es haben Ausschreibungen für 3 Stellen stattgefunden. Es sind vielversprechende Bewerbungen eingegangen. Er sei guter Hoffnung, dass die Stellen zeitnah besetzt werden können.

Herr Reinhold Nisch fragt an, ob es möglich sei die Löcher im Gehsteig vor den Häusern Bahnhofstraße 41 und 47 durch den Bauhof zumachen zu lassen.

Weiter möchte er wissen, wann der Antrag Blumenwiese umgesetzt wird.

Er möchte außerdem wissen, ob es möglich sei, beim Kreis einen Vorstoß zu unternehmen um eine Eintrittsfreiheit für Kinder und Jugendliche in Museen hier im Kreis zu ermöglichen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bauhof bereits beauftragt sei, die Löcher zu schließen.

Die Blumenwiese ist bereits in Vorbereitung. Frau Weidmann vom Bauamt kümmere sich bereits darum.

Die Eintrittsfreiheit in Museen für Kinder und Jugendliche wird er in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung ansprechen. Das Meinungsbild von dort wird er dann in die Stadtverordnetenversammlung zurück melden.

Frau Jäger möchte wissen, was man tut, wenn keine gelben Säcke für die Mülltrennung zu erhalten sind.

Frau Seiler erklärt hierzu als Vorsitzende der Verbandsversammlung des MZVO, dass das System mit den gelben Säcken nicht gut funktioniert. Oft sind eben keine Säcke zu erhalten und die Qualität der Säcke lässt auch zu wünschen übrig. Derzeit wird über die Einführung einer gelben Tonne nachgedacht. Ergebnisse hierzu liegen aber noch nicht vor. Es können ersatzweise durchsichtige Plastiksäcke verwendet werden. Der Inhalt muss zu sehen sein, dann werden auch diese Säcke mitgenommen.

Frau Beerbohm möchte wissen, ob die beantragten, oder zu beantragenden KIP Mittel für die Kita Zell verwendet werden können.

Herr Best erklärt, dass die Einrichtung bis 2020 fertiggestellt und in Betrieb genommen sein muss, um KIP Mittel verwenden zu können. Das wird sich nicht realisieren lassen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass es für die Kita Zell andere Fördermöglichkeiten gibt, und die frei werdenden KIP Mittel dann anderweitig eingesetzt werden können.

Frau Beerbohm ist der Ansicht, dass durch eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit die Freiwilligen Feuerwehren sicher Mitglieder generieren könnten.

Der Bürgermeister nimmt diesen Vorschlag auf und will ihn so weitergeben.

Herr Krebs möchte wissen wodurch sich die Gefährlichkeit des Bibers auszeichnet, weil man ihn, so sei der Presse zu entnehmen, jetzt entnehmen will.

Der Bürgermeister erklärt, dass diesbezüglich ein gemeinsamer Termin mit Regierungspräsidium, Unterer Naturschutzbehörde, Stadtbaumeister und ihm stattfinden wird. Gegebenenfalls soll der Biber umgesiedelt werden, weil durch den Dammbau ein Wasserrückstau entsteht, der Schaden an den Sportanlagen verursacht.

Herr Steffen Urich bittet darum, die Kindergartengebühren zu überprüfen. Seit Einführung der Gebührenfreiheit für Kinder über dem dritten Lebensjahr, scheint es ein Missverhältnis beim Geschwisterrabatt zu geben.

Der Bürgermeister erklärt, er werde das in die Fachabteilung weitergeben.

Frau Marx spricht den Überfall eines Bad Königer Bürgers am 04.01.2019 an der Wandelhalle an. Erst am 19.01.2019 sei in der Tagespresse darüber berichtet worden. Ihr erscheint der Zeitraum sehr lang und es steht zu befürchten, dass sich Zeugen nicht mehr melden, oder sich ggf. nicht mehr genau erinnern können. Kann die Stadt darauf einwirken, dass hier schneller gehandelt wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass die Entscheidung, wann und was veröffentlicht wird immer bei der Polizei liegt. Gegebenenfalls wurde das aus ermittlungstaktischen Gründen nicht vorher bekannt gemacht.

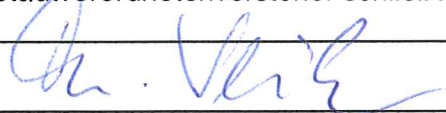
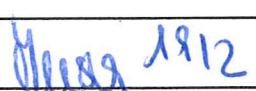
Frau Marx bittet darum, mit der Polizei zu sprechen, ob es nicht möglich sei, in Bad König vermehrt Streife zu fahren.

Der Bürgermeister erklärt, dass man dieses Anliegen an die Polizei weitergeben werde.

Herr Keil möchte wissen, ob der Bauhof der Stadt die abgesenkte Pflasterung auf der Piazza vor der Wandelhalle heben kann. Bei Regen stehen dort immer große Pfützen.

Herr Sparrer erklärt, er werde das besichtigen und entsprechend entscheiden.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin